

Presse-Information

Montag, 29. Oktober 2018

LUCID – Datenbank der Zentralen Stelle Verpackungsregister

Neues Verpackungsgesetz: Datenmeldung ab sofort möglich

Köln. Ab sofort können Händler und Hersteller, die Verkaufsverpackungen in Umlauf bringen, bei LUCID – der Datenbank der Zentralen Stelle Verpackungsregister (ZSVR) – ihre Verpackungsmenge angeben und ihr duales System benennen. Die Händler bzw. Hersteller erhalten im Gegenzug von der ZSVR eine Registrierungsnummer, die sie dem dualen System vorlegen müssen, bei dem sie ihre Verpackungen beteiligen.

Diese Datenanmeldung ist ein wichtiger Schritt hinsichtlich des am 1. Januar 2019 in Kraft tretenden neuen Verpackungsgesetzes (VerpackG): Demnach muss sich jeder, der gewerbsmäßig mit Ware befüllte Verpackungen erstmalig in Verkehr bringt, bei LUCID registrieren. Ab Januar 2019 bietet die Datenbank ein öffentlich einsehbares Register über alle angemeldeten Unternehmen an, das für Transparenz und faire Regeln auf dem Markt sorgen soll.

Neben der Registrierungspflicht müssen sich alle betroffenen Händler und Hersteller an einem dualen System und damit an den Kosten für die Entsorgung und das Recycling der Verpackungen beteiligen – andernfalls drohen empfindliche Strafen. „Wer diese künftig vermeiden will, sollte sich deshalb schon heute die ‚Lizenz zum Verpacken‘ besorgen“, sagt **Markus Müller-Drexel, Geschäftsführer der INTERSEROH Dienstleistungs GmbH**. „Nicht zuletzt ist dies auch ein wichtiger Beitrag zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz.“ Interseroh bietet betroffenen Händlern und Herstellern über den Onlineshop Lizenzzero (www.lizenzzero.de) an, ihre Lizenzierung schnell und unkompliziert vorzunehmen.

Alle Verpackungen müssen lizenziert werden

Unabhängig von Gewerbegröße, Verpackungsmenge oder -art beziehen sich die Bestimmungen des Verpackungsgesetzes auf alle Verpackungsmaterialien, die typischerweise beim privaten Endverbraucher zu Hause als Abfall anfallen. Unter den Oberbegriff Verkaufsverpackung fallen damit sowohl Produkt-, Um-, Service- und Versandverpackungen (inkl. Packhilfsmitteln und Polstermaterialien).

Für eine einfache und unkomplizierte Verpackungslizenzierung zu fairen Preisen stellt der Onlineshop Lizenzzero allen betroffenen Händlern und Herstellern neben umfangreichen Hintergrundinformationen eine Berechnungshilfe zur Verfügung: Mit wenigen Klicks gibt der Unternehmer hier die Stückzahlen der jährlich benötigten Verpackungsarten an. Aus diesen Angaben wird automatisch das entsprechende Verpackungsgesamtgewicht berechnet, das

anschließend direkt lizenziert werden kann. „Wir haben versucht, den bürokratischen Aufwand so gering wie möglich zu halten, damit sich betroffene Händler und Hersteller schnell wieder auf ihr Geschäft konzentrieren können“, so **Müller-Drexel**.

Über Lizenzero:

Lizenzero ist eine Shopmarke des seit über 25 Jahren aktiven Umweltdienstleisters Interseroh, **der als bundesweit festgestelltes duales System im Sinne von Paragraph 18 Verpackungsgesetz (VerpackG) die Vorgaben der Zentralen Stelle Verpackungsregister und des VerpackG erfüllt.** Der Online-Shop richtet sich mit Blick auf das am 1. Januar 2019 in Kraft tretende VerpackG in seiner problemlosen Handhabung insbesondere an kleinere (Online-)Händler und Hersteller, die bislang wenig Erfahrung mit der Verpackungslizenzierung bei einem dualen System haben. Zu den Merkmalen des durch Trusted Shops ausgezeichneten Webangebotes zählen eine Berechnungshilfe, die dem Nutzer die schnelle Ermittlung seiner individuellen Verpackungsmengen erleichtert, ein individueller Teilnahmenachweis, ein Ressourcenschutz-Zertifikat und ein Onlinesiegel, das der Kunde für seine Außerkommunikation nutzen kann, sowie ein umfangreiches FAQ, das offene Fragen zum VerpackG beantwortet.

Über Interseroh:

Interseroh ist neben ALBA eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien aktiv. Im Jahr 2017 erwirtschafteten ihre Geschäftsbereiche einen Umsatz von rund 1,8 Milliarden Euro und beschäftigten insgesamt rund 7.500 Mitarbeiter. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2017 rund 4,1 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 30,2 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zu Interseroh finden Sie unter www.interseroh.de. Unter www.albagroup.de/presse können alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonniert werden. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Susanne Jagenburg

Pressesprecherin ALBA Group

Tel.: +49 30 35182 5080 oder +49 170 7977003

E-Mail: susanne.jagenburg@albagroup.de